

II-7000 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 17. August 1992  
GZ: 10.101/348-X/A/5a/92

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

3119 IAB  
1992 -08- 18  
zu 3439 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3439/J betreffend Steuerabschreibungen für Verkehrsmittel, welche die Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde am 15. Juli 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 bis 3 der Anfrage:

Welche steuerrechtlichen Möglichkeiten stehen für FahrradbenutzerInnen, die ihr Verkehrsmittel beruflich nutzen müssen, für eine solche Anrechnung zu?

Werden Sie sich für eine Änderung dieses Zustandes einsetzen?

Wenn ja, mit welchen Mitteln?

Antwort:

Die steuerrechtlichen Möglichkeiten für Fahrradbenutzer, die ihr Verkehrsmittel beruflich nutzen (müssen), richten sich nach den Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes, zu dessen Vollziehung der Bundesminister für Finanzen berufen ist.

